

Garten-Tipps in Kurzform für Monat März

vom Fachberater-Team (Internet: www.kgv-blumental.at/fachberater)



Auch wenn in Gebieten mit rauem Klima ab und zu noch Schnee liegt, kann es im Garten schon sehr bunt werden. Nicht nur Märzenbecher, Tulpen und Krokusse zeigen sich, jetzt beginnt auch die Pflanzzeit für wurzelnackte Pflanzen.

Gehölze:

Sie können von März bis April problemlos gesetzt werden. Wässern Sie die Pflanzen gründlich, damit sie bis zum Sommer ordentlich anwurzeln können. Vermeiden Sie im ersten Jahr allerdings Stickstoffdünger (Blaukorn), um die feinen Wurzeln der Pflanzen nicht zu "verbrennen". Entfernen Sie erfrorene Äste von Bäumen und Ziersträuchern und lichten Sie Ziersträucher bei Bedarf nach der Blüte aus. Pflanzenarten, die am einjährigen Holz blühen, werden stark zurückgeschnitten, damit sie neu austreiben (z.B. Schmetterlingsstrauch, Bartblume). Auch Lavendel sollte jetzt verjüngt werden.

Rosen:

In früheren Jahren gepflanzte Rosen schneidet man jetzt kräftig zurück. Man entfernt krankes und totes Holz und kürzt die Haupttriebe etwa um die Hälfte ein. Bei Rosenneupflanzung bitte beachten: die wurzelnackten Rosen (ohne Topf) für einige Zeit ins Wasser stellen und vor der Pflanzung, sowohl die Triebe als auch die Wurzeln etwas einkürzen. Nährstoffreiche, humose Erde für die Pflanzung verwenden. Achtung! An Stellen, an denen schon einmal Rosen gewachsen sind, gedeihen diese nur nach einem kompletten Erdaustausch. Nach der Pflanzung muss kräftig gewässert werden.

Nicht winterharte Kübelpflanzen:

Noch ist es zu kalt, um die Kübelpflanzen endgültig aus ihrem Winterquartier zu holen. Gewöhnen Sie die Pflanzen dennoch langsam an Sonnenlicht und frische Luft. Lüften Sie deren Quartier regelmäßig. An warmen Tagen können die Pflanzen bereits einige Zeit im Freien verbringen.

Zwiebelpflanzen:

Tulpen, Narzissen und Krokusse haben jetzt ihre Hauptblütezeit. Genießen Sie die fröhlichen Farbtupfer im Garten. Nach der Blüte lässt man die Zwiebelpflanzen entweder in der Erde, oder man nimmt sie, nachdem die Blätter abgewelkt sind, heraus und lagert sie an einem kühlen, dunklen Platz, um sie im Herbst wieder in die Erde zu legen.

Zimmerpflanzen:

Viele Zimmerpflanzen sind während des Jahres um ein ganzes Stück gewachsen und brauchen wieder neue Erde und mehr Platz. Daher sollte man sie im Frühjahr, bevor die Wachstumszeit beginnt, in größere Töpfe setzen und frische, humose Erde beimengen. Wählen Sie einen Topf, der rundherum ca. 3 - 5 cm größer ist als der Alte.

Besuchen Sie unsere Vorträge in der Volkshochschule Favoriten (siehe Aushang!). Viel Spass bei der Gartenarbeit wünscht Ihnen das FACHBERATER-TEAM!